

BERICHT DES AUFSICHTSRATS DER HOME24 SE



AUFSICHTSRAT UND VORSTAND DER HOME24 SE

Von links nach rechts:

Christoph Cordes, Marc Appelhoff,
Johannes Schaback (obere Reihe)
Alexander Samwer, Lothar Lanz, Verena Mohaupt,
Franco Danesi, Magnus Agervald

Im Folgenden werden gemäß §171 Abs.2 AktG die Tätigkeiten des Aufsichtsrats der home24 SE während des Geschäftsjahres 2018 erläutert und über die Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Konzernabschlusses berichtet.

ZUSAMMENSETZUNG DES AUFSICHTSRATS

Zu Beginn des Geschäftsjahres 2018 bestand der Aufsichtsrat aus den Mitgliedern Lothar Lanz (Vorsitzender), Christoph Barchewitz (stellvertretender Vorsitzender), Verena Mohaupt, Alexander Samwer, Christian Scherrer und Christian Senitz.

Bei der Hauptversammlung der Gesellschaft am 14. Mai 2018 wurden bis auf Christoph Barchewitz alle Mitglieder des Aufsichtsrats wiedergewählt. Anstelle von Christoph Barchewitz bestellte die Hauptversammlung Franco Danesi als Aufsichtsratsmitglied.

Alle Mitglieder des Aufsichtsrats wurden bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das am 31. Dezember 2018 endende Geschäftsjahr beschließt, gewählt.

Mit Umlaufbeschluss vom 14. Mai 2018 wurden Lothar Lanz zum Vorsitzenden und Franco Danesi zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt.

Mit Schreiben vom 6. Juni 2018 legte Christian Scherrer sein Amt als Mitglied des Aufsichtsrats mit Wirkung zum Ablauf der Hauptversammlung am 13. Juni 2018 nieder. Als Ersatz wählte die Hauptversammlung am 13. Juni 2018 Magnus Agervald als Aufsichtsratsmitglied. Das Amt von Magnus Agervald endet mit Ablauf der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das am 31. Dezember 2018 endende Geschäftsjahr beschließt.

Mit Umlaufbeschluss vom 14. Juni 2018 wurde Magnus Agervald an Stelle von Franco Danesi zum stellvertretenden Aufsichtsratsmitglied gewählt.

ARBEIT DES AUFSICHTSRATS

Im Berichtsjahr hat der Aufsichtsrat die ihm nach dem Gesetz und der Satzung der home24 SE obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er hat kontinuierlich mit dem Vorstand zusammengearbeitet, ihn regelmäßig beraten und die Führung der Geschäfte überwacht. Der Aufsichtsrat wurde vom Vorstand jederzeit und unmittelbar in alle für das Unternehmen grundlegenden Entscheidungen eingebunden. Die strategische Ausrichtung des Konzerns geschah in enger Abstimmung zwischen Vorstand und Aufsichtsrat.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend schriftlich und mündlich über alle wesentlichen Fragen informiert, die den aktuellen Geschäftsgang, die Lage des Konzerns, die kurzfristige Planung sowie die strategische Weiterentwicklung betrafen. Der Vorstand hat die wesentlichen, für die home24 SE und ihre Tochtergesellschaften bedeutenden Geschäftsvorgänge auf der Basis detaillierter Berichte eingehend mit dem Aufsichtsrat erörtert.

Der Aufsichtsrat hat im Berichtszeitraum insgesamt vier Sitzungen (am 19. Februar, 23. April, 19. September und 26. November 2018) abgehalten. Auf diesen Sitzungen befasste sich der Aufsichtsrat eingehend mit der wirtschaftlichen Lage und der operativen sowie strategischen Entwicklung des Unternehmens und seiner Geschäftsbereiche. Daneben hat der Aufsichtsrat im Jahr 2018 außerhalb von Sitzungen zahlreiche Beschlüsse im Umlaufverfahren gefasst. Auch insoweit hat sich der Aufsichtsrat intensiv mit der strategischen Ausrichtung und operativen Tätigkeit des Unternehmens auseinandergesetzt.

Die regelmäßigen Beratungen des Plenums des Aufsichtsrats der home24 SE hatten die Entwicklung von Umsatz und Ergebnis, Finanzlage und Investitionen sowie die Entwicklung der Beschäftigung in der home24 SE, in den Tochtergesellschaften und an den Standorten zum Thema. Hierbei spielten insbesondere der Börsengang der Gesellschaft sowie die strategische Ausrichtung auf ein profitables Wachstum des Konzerns eine wesentliche Rolle.

Des Weiteren hat der Aufsichtsrat regelmäßig Kenntnis genommen von der Risikolage und dem Risikomanagementsystem des Konzerns, Plan- und Zielabweichungen sowie diesen entgegenwirkenden Maßnahmen. Zu Berichten und Beschlussvorschlägen des Vorstands hat der Aufsichtsrat, soweit dies nach den gesetzlichen und satzungsmäßigen Bestimmungen sowie nach den Regelungen der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats erforderlich war, nach gründlicher Prüfung und Beratung sein Votum abgegeben.

Weiterer Schwerpunkt der Arbeit des Aufsichtsrats war insbesondere die Sicherstellung guter Corporate Governance im Unternehmen.

Auch zwischen seinen regulären Sitzungen wurde der Aufsichtsrat vom Vorstand ausführlich und unverzüglich über Vorgänge, die für die Beurteilung von Lage und Entwicklung sowie für die Leitung des Unternehmens von wesentlicher Bedeutung sind, durch mündliche und/oder schriftliche Berichte umfassend in Kenntnis gesetzt. Zustimmungspflichtige Angelegenheiten legte der Vorstand rechtzeitig zur Beschlussfassung vor. Als Vorsitzender des Aufsichtsrats stand Herr Lanz, aber auch die weiteren Aufsichtsratsmitglieder über die Regeltermine hinaus persönlich in regelmäßigem und engem Kontakt mit dem Vorstand und haben sich über den aktuellen Geschäftsgang und die wesentlichen Geschäftsvorfälle informiert.

AUSSCHÜSSE DES AUFSICHTSRATS

Der Aufsichtsrat hat im Berichtszeitraum zur effizienten Wahrnehmung seiner Aufgaben die in seiner Geschäftsordnung vorgesehenen drei Ausschüsse (Prüfungsausschuss, Vergütungsausschuss und Nominierungsausschuss) eingerichtet. Außerdem hat der Aufsichtsrat zeitweilig zur Vorbereitung des Börsengangs der Gesellschaft einen IPO-Ausschuss eingerichtet.

Entsprechend seiner Geschäftsordnung hat der Aufsichtsrat im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen gewisse Befugnisse an die Ausschüsse übertragen. Soweit ihnen nicht Aufgaben zur abschließenden Behandlung übertragen sind, bereiten die Ausschüsse die sie betreffenden Themen und Beschlüsse vor, die im Plenum zu behandeln sind. Die jeweiligen Ausschussvorsitzenden haben nach Sitzungen der Ausschüsse dem Plenum des Aufsichtsrats in dessen Sitzungen regelmäßig ausführlich über die Arbeit der Ausschüsse Bericht erstattet.

Die Ausschüsse waren zu Beginn Geschäftsjahrs 2018 wie folgt besetzt:

Prüfungsausschuss	Vergütungs-ausschuss	Nominierungs-ausschuss
Verena Mohaupt*	Verena Mohaupt*	Alexander Samwer*
Lothar Lanz	Alexander Samwer	Verena Mohaupt
Christian Senitz	Christoph Barchewitz	Christoph Barchewitz
Christoph Barchewitz		

* Vorsitz

Am 23. April 2018 richtete der Aufsichtsrat durch Umlaufbeschluss einen IPO-Ausschuss ein, der aus vier Mitgliedern bestand und für die Vorbereitung des Börsengangs der Gesellschaft zuständig war. Zu Mitgliedern des IPO Ausschusses wurden Lothar Lanz, Alexander Samwer, Christian Scherrer sowie Christoph Barchewitz gewählt. Zum Vorsitzenden wurde des IPO-Ausschusses wurde Lothar Lanz bestimmt.

Nach der Neuwahl der Aufsichtsratsmitglieder durch die Hauptversammlung am 14. Mai 2018 hat der Aufsichtsrat durch Umlaufbeschluss die folgende Besetzung der Ausschüsse beschlossen:

Prüfungsausschuss	Vergütungsausschuss	Nominierungsausschuss	IPO-Ausschuss
Verena Mohaupt*	Verena Mohaupt*	Alexander Samwer*	Lothar Lanz*
Lothar Lanz	Alexander Samwer	Verena Mohaupt	Alexander Samwer
Christian Senitz	Franco Danesi	Franco Danesi	Franco Danesi
Franco Danesi			Christian Scherrer

* Vorsitz

Der Prüfungsausschuss hat im Berichtszeitraum insgesamt vier Sitzungen abgehalten (19. Februar, 23. April, 19. September und 26. November 2018).

PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES KONZERNABSCHLUSSES

Die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin, wurde durch die Hauptversammlung der Gesellschaft am 14. Mai 2018 als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss und den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2018 gewählt.

Der aufgestellte Jahresabschluss 2018 und der Konzernabschluss 2018 sowie der zusammengefasste Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns wurden durch den Abschlussprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Jahresabschluss, der Konzernabschluss und der zusammengefasste Lagebericht für die home24 SE und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2018 wurden in der Sitzung des Prüfungsausschusses am 23. April 2019 geprüft und erörtert. In dieser Sitzung erläuterte Bert Althaus, Senior Vice President Finance, die Abschlüsse der home24 SE und des home24-Konzerns. Die Partner des Abschlussprüfers Gunnar Glöckner und Sebastian Haas nahmen an der Sitzung des Prüfungsausschusses teil und berichteten über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung und gingen hierbei auch auf den Umfang und die Schwerpunkte der Prüfung ein.

Sodann wurden die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers in der am 23. April 2019 stattfindenden Sitzung des Aufsichtsratsplenums behandelt; die Prüfungsberichte lagen allen Mitgliedern des Aufsichtsrats vor. In dieser Sitzung berichtete die Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Verena Mohaupt, zu der vorangegangenen Sitzung des Prüfungsausschusses.

Der Aufsichtsrat stimmte den Ergebnissen der Abschlussprüfung zu. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung durch den Prüfungsausschuss und der eigenen Prüfung durch den Aufsichtsrat waren keine Einwendungen zu erheben. Der Aufsichtsrat billigte entsprechend der Empfehlung des Prüfungsausschusses den Jahresabschluss und den Konzernabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2018; der Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2018 wurde damit festgestellt.

Berlin, 23. April 2019
Für den Aufsichtsrat



Lothar Lanz
Vorsitzender des Aufsichtsrats